

## **P R O T O K O L L**

über die Sitzung **des Orsrates Otze** der Stadt Burgdorf am **16.02.2012** in der ehemaligen Verwaltungsnebenstelle Otze, Kapellenweg, 31303 Burgdorf-Otze,

17.WP/OR Otze/002

Beginn öffentlicher Teil: 19:00 Uhr

Ende öffentlicher Teil: 21:06 Uhr

---

**Anwesend: Ortsbürgermeister**

Hunze, Carl

**stellv. Ortsbürgermeister**

Dralle, Karl-Heinz

**Ortsratsmitglied/er**

Buchholz, Gustav-Adolf  
Peters, Kai

**Verwaltung**

Beneke, Ernst-August  
Brinkmann, Jan-Hinrich  
Debes, Ulrike  
Frerichs, Peter  
Herbst, Rainer  
Vollmert, Claudia

## **TAGESORDNUNG**

### **Öffentlicher Teil**

#### **Einwohnerfragestunde**

1. Feststellung der Anwesenheit, Beschlussfähigkeit und Tagesordnung
2. Genehmigung des Protokolls über die Sitzung des Orsrates Otze vom 10. November 2011
3. Anfragen gemäß Geschäftsordnung
4. Mitteilungen des Ortsbürgermeisters
5. Mitteilungen des Bürgermeisters
6. Einsatz von Kräften nach dem Bundesfreiwilligendienstgesetz oder Praktikantinnen in den Häusern der Jugend Ehlershausen und Otze  
- Antrag der SPD Otze vom 01.02.2012 -  
Vorlage: 2012 0095
7. Kindertagesstättenbedarfsplanung 2012  
Vorlage: 2012 0089

8. Neuausweisung Landschaftsschutzgebiet "Wulbecktal" (LSG-H 14); Behördenbeteiligung  
Vorlage: 2012 0090
9. Radverkehrskonzept 2011 - Schlussbericht und Anlagenband  
Bezugsvorlagen 2011 0916, 2010 0710  
Vorlage: 2012 0086
10. Anfragen und Anregungen an die Verwaltung

### **Einwohnerfragestunde**

#### Öffentlicher Teil

##### **Einwohnerfragestunde**

Zu Beginn der Ortsratssitzung begrüßte **Herr Hunze** alle Anwesenden.

Anschließend eröffnete er die

##### **Einwohnerfragestunde.**

Da keine Fragen gestellt wurden, schloss er diese wieder.

#### **1. Feststellung der Anwesenheit, Beschlussfähigkeit und Tagesordnung**

---

**Herr Hunze** eröffnete die Sitzung und stellte bei form- und fristgerechter Einladung die Beschlussfähigkeit des Orsrates fest.

**Der Ortsrat fasste einstimmig folgenden**

##### **Beschluss:**

**Die Tagesordnung wird genehmigt.**

#### **2. Genehmigung des Protokolls über die Sitzung des Orsrates Otze vom 10. November 2011**

---

**Der Ortsrat fasste einstimmig folgenden**

##### **Beschluss:**

**Das Protokoll der Ortsratssitzung vom 10.11.2011 wird genehmigt.**

#### **3. Anfragen gemäß Geschäftsordnung**

---

**-Keine-**

#### 4. **Mitteilungen des Ortsbürgermeisters**

---

**Herr Hunze** teilte Folgendes mit:

- An 2 Wochenenden sei vom Sportverein Otze und der Freiwilligen Feuerwehr Otze ein Eisfest veranstaltet worden.
- Er habe eine Einladung zum Seniorenbeirat erhalten. Herr Dralle habe vertretungsweise an der Sitzung teilgenommen und berichtet, dass demnächst Fahrten zur Stadtbücherei und zum Hospizdienst angeboten werden.
- Am 10.03.2012 werde in Otze wieder die Müllsammelaktion „Sauberes Dorf“ stattfinden.
- Er habe seine Einladung zum Neujahrsempfang in Nienhagen nicht wahrnehmen können.
- Es hätten in jüngster Zeit vermehrt Einbrüche in Otze stattgefunden. Er bitte die Bürger um Aufmerksamkeit.
- Es gebe zum Thema der Y-Trasse keine neuen Erkenntnisse. Es werde lediglich derzeit nach Alternativen gesucht.

**Herr Hunze** kritisierte, dass er als Ortsbürgermeister nicht darüber informiert worden sei, dass Herr Baruth seine Tätigkeit im Haus der Jugend Otze beendet habe.

#### 5. **Mitteilungen des Bürgermeisters**

---

**Frau Debes** beantwortete Anfragen aus der Ortsratssitzung vom 10.11.2011:

- - Am Otzer Bahnhof Richtung Bruchsweg sollte der Abstand zwischen zwei Pollern verringert werden, um die Durchfahrt von Autos zu verhindern. Am 15.11.2011 habe der Bauhof einen weiteren Poller zwischen die vorhandenen gesetzt.
  - Auf einem Grundstück am Maschdamm sei ein neuer Brunnen gebohrt worden, den die Eigentümerin der Feuerwehr zur Verfügung stellen wolle. Um eine problemlose Zugänglichkeit zu gewährleisten, wurde darum gebeten, den Bordstein an dieser Stelle abzusenken. Im Dezember 2011 sei die Bordanlage für die Feuerwehrezufahrt zum Brunnen abgesenkt worden.
  - In den Einmündungsbereichen der Straßen Kronsberg und Spargelfeld zur Burgdorfer Straße würden parkende Fahrzeuge häufig die Sicht sowie die Durchfahrt für größere Fahrzeuge behindern. Es wurde um eine Überprüfung der Verkehrssituation gebeten. Bei Kontrollen am 14.11., 16.11. und 18.11. seien durch die Verkehrsbehörde vor Ort keine Verstöße gegen die Straßenverkehrsordnung festgestellt worden. Die Sichtverhältnisse sowie die Durchfahrtsmöglichkeit für größere Fahrzeuge wie LKW und Traktoren wurden als ausreichend bewertet. Daher werde vonseiten der Tiefbauabteilung kein Handlungsbedarf gesehen. Ein Ortstermin könne jedoch jederzeit mit dem Fachbereich vereinbart werden.

**Herr Brinkmann** teilte mit, dass er auch keine neuen Erkenntnisse über den Stand der Y-Trasse habe. Es stehe lediglich fest, dass die Finanzierung ungewiss sei.

Weiterhin ging **Herr Brinkmann** auf den Antrag der CDU-Fraktion vom Januar 2011 zur Prüfung, ob ein Wohnhaus mit Pferdestall in der Gemarkung Otze rechtlich genehmigungsfähig sei, ein. Der Antrag sei von der Verwaltung zum Anlass genommen worden, einer grundsätzlichen Prüfung nach der Zulässigkeit von Stallgebäuden für Großtiere in Otze nachzugehen. Die Haltung von Pferden für den Freizeitgebrauch (Tierhaltung für landwirtschaftliche Nutzung sei anders geregelt) sei in festgesetzten oder faktischen Dorfgebieten in der Regel zulässig, sodass Flächen in Otze in nicht unerheblichen Teilen für ein Wohnen mit Pferd geeignet seien. Jedoch müsse man auch Standortfaktoren, Größe des Stallgebäudes etc. berücksichtigen. **Herr Brinkmann** bat darum, dass man sich, sollte der Fall noch aktuell sein, mit der Planungsabteilung der Stadt Burgdorf in Verbindung setze und eine Bauvoranfrage stelle.

6. **Einsatz von Kräften nach dem Bundesfreiwilligendienstgesetz oder Praktikantinnen in den Häusern der Jugend Ehlershausen und Otze - Antrag der SPD Otze vom 01.02.2012 - Vorlage: 2012 0095**

---

**Herr Dralle** bat darum, den Antrag in den Jugendhilfeausschuss zu verweisen.

**Der Ortsrat fasste einstimmig folgenden empfehlenden**

**Beschluss:**

**Die Verwaltung wird beauftragt zu prüfen, welche Möglichkeiten es gibt, in den Häusern der Jugend in Ehlershausen und Otze stundenweise zusätzliche Kräfte - z. B. nach dem Bundesfreiwilligendienstgesetz - oder Praktikanten einzusetzen.**

7. **Kindertagesstättenbedarfsplanung 2012  
Vorlage: 2012 0089**

---

**Der Ortsrat fasste einstimmig folgenden empfehlenden**

**Beschluss:**

**Der Rat der Stadt Burgdorf stellt in Fortschreibung der Kindergartenbedarfsplanung von 2011 (Vorlage 2011 0914) das vorhandene Angebot an Kindergärten, Horten und Krippen sowie den Bedarf und den weiteren erforderlichen Ausbau gemäß den Anlagen zu dieser Vorlage fest.**

**Die Verwaltung wird beauftragt, Vorschläge zur Optimierung der Angebotsstrukturen sowie eine vereinfachte Anwendung der Gebührensatzung zu erarbeiten und den Gremien zur Beratung und Beschlussfassung vorzulegen.**

Anschließend unterbrach **Herr Hunze** die Sitzung. Der Elternvertreter der Kindertagesstätte gab Anmerkungen zum obigen Thema. Insbesondere wurden Änderungswünsche bzgl. der Betreuungszeiten (bis 15.30 Uhr) angesprochen. Die Ausführungen wurden der Fachabteilung übergeben.

**8. Neuausweisung Landschaftsschutzgebiet "Wulbecktal" (LSG-H 14);  
Behördenbeteiligung  
Vorlage: 2012 0090**

---

Zu den betroffenen Flächen in Otze wurden keine Gründe zur Ablehnung der Beschlussvorlage genannt.

**Herr Hunze** stellte fest, dass er für Otze keine Probleme bzgl. der Neuausweisung des Landschaftsschutzgebietes sehe.

**Herr Hunze** stellte die nachfolgende Beschlussempfehlung zur Abstimmung:

Der Verwaltungsausschuss beschließt, den Bürgermeister zu beauftragen, im Rahmen der Behördenbeteiligung zur geplanten Neuausweisung des LSG „Wulbecktal“ keine grundsätzlichen Bedenken anzumelden, allerdings sollte in der Stellungnahme der Stadt Burgdorf auf mögliche Konflikte hinsichtlich der beabsichtigten Erweiterung des Golfplatzes in Ehlershausen hingewiesen werden.

**Mit 2 Ja- und 2 Nein-Stimmen lehnte der Ortsrat die Beschlussempfehlung ab.**

**9. Radverkehrskonzept 2011 - Schlussbericht und Anlagenband  
Bezugsvorlagen 2011 0916, 2010 0710  
Vorlage: 2012 0086**

---

**Frau Vollmert** erläuterte die im Radverkehrskonzept angestrebten Anpassungen der Radwegesituation in Otze.

**Herr Hunze** stellte fest, dass Radverkehrsplanungen in der Burgdorfer Straße gerade für die Fahrradfahrer durch den starken Lkw-Verkehr gefährlich seien. Als Beispiel nannte er die Situation in Heeßel, wo diese Variante der Radwegeführung bereits durchgeführt werde. Zudem halte er die Maßnahmen am Spargelfeld nicht für nötig.

**Frau Vollmert** hob hervor, dass das dargelegte Konzept eine Empfehlung für die Verkehrssituation in Otze darstelle und beinhalte, dass Fahrradfahrer nicht den Gehweg nutzen sollten. Die Trennung von Fuß- und Radwegen sei jedoch zukünftig unerlässlich, da sich Elektrofahrräder, die weitaus schneller seien als normale Fahrräder, immer größerer Beliebtheit erfreuen.

**Herr Peters** schlug vor, dass die Einzelmaßnahmen separat zur Entscheidung in den Ortsrat gebracht werden sollten.

**Herr Hunze** stellte nachfolgende Beschlussempfehlung zur Abstimmung:

Der Verwaltungsausschuss der Stadt Burgdorf nimmt die Aussagen des Schlussberichts „Radverkehrskonzept 2011“ sowie des Anlagenbandes „Handlungsbedarf und Maßnahmenempfehlungen Radverkehrskonzept 2011“ zustimmend zur Kenntnis und beschließt, die Maßnahmenempfehlungen entsprechend der Bereitstellung von Haushaltsmitteln umzusetzen.

**Der Ortsrat nahm den Schlussbericht einstimmig zur Kenntnis.**

## 10. **Anfragen und Anregungen an die Verwaltung**

---

**Herr Buchholz** stellte folgende Anfragen:

- Am Bruchsweg befänden sich Bäume, deren Äste in die Fahrbahn hereinragen. Er bitte um Rückschnitt.
- Er bitte um Prüfung, ob an dem Parkplatz am Schützenhaus entweder zwei Klapppfosten oder zwei Pfosten zum Herausnehmen installiert werden könnten.
- An der Ecke Burgdorfer Straße/ Lehmkuhlenweg stehe ein neugebautes Haus. Die dort gesetzten Tannen würden die Sicht behindern.
- Im Neubaugebiet müsse der Wasserauslauf mit einem Gitter versehen werden.

**Herr Hunze** fragte nach, was in Zukunft mit der Hausmeisterwohnung in der Grundschule Otze geschehen solle, da sie zurzeit leer stehe.

### **Einwohnerfragestunde**

Herr Hunze eröffnete erneut die

### **Einwohnerfragestunde.**

Die Fragen und Antworten sind als Anlage 1 dem Protokoll beigefügt.

Geschlossen:

BauOR

Ortsbürgermeister

Protokollführerin